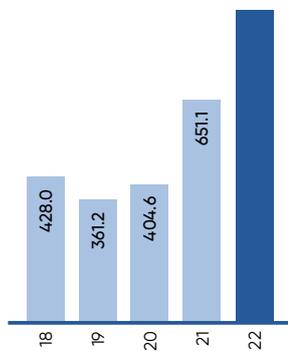


# Systems Division

## Bestellungseingang

in Mio. CHF

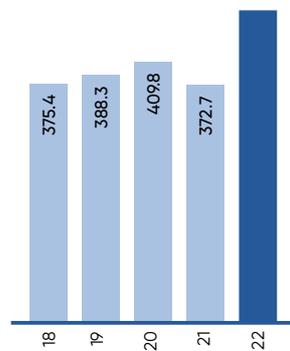
911.2



## Umsatzerlös

in Mio. CHF

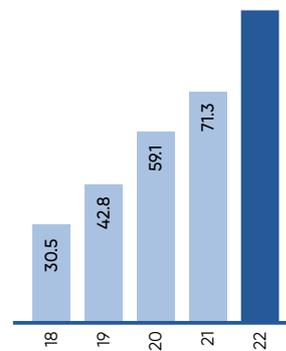
489.7



## Bruttogewinn

in Mio. CHF

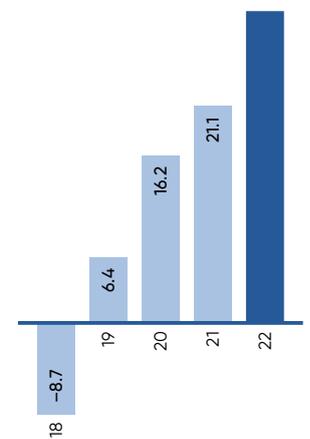
96.3



## Betriebsgewinn (EBIT)

in Mio. CHF

30.3



in Mio. CHF

Bestellungseingang

Umsatzerlös

Bruttogewinn

in % des Umsatzerlöses

**EBIT**

in % des Umsatzerlöses

**Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)**

**2022**

911.2

489.7

96.3

19.7%

**30.3**

6.2%

**1'684**

**2021**

651.1

372.7

71.3

19.1%

**21.1**

5.7%

**1'518**

**Veränderung  
2022/2021**

39.9%

31.4%

35.1%

**43.5%**

**10.9%**

Ausserordentlich starker  
Bestellungseingang mit  
einem Wachstum von

+40 %

Vor dem Hintergrund eines schwierigen Marktumfelds, geprägt von Handelssanktionen und Unterbrechungen der Lieferkette, blickt die Systems Division auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Die Division hat ihre bereits starke Marktposition weiter ausgebaut und erzielte bei Bestellungseingang, Umsatz, Bruttogewinn und EBIT neue historische Höchstwerte. Mit diesen Ergebnissen wurden die im Mittelfristplan über die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 festgelegten Ziele deutlich übertroffen.

### Finanzkennzahlen

Der Bestellungseingang der Systems Division belief sich auf CHF 911.2 Mio., was einem Anstieg von 40 % gegenüber 61% im Vorjahr entspricht. Auch der Umsatz der Division konnte aufgrund des hohen Bestellungseingangs in den vergangenen zwei Jahren mit 31% deutlich erhöht werden auf CHF 489.7 Mio. Durch proaktive Massnahmen zur Optimierung der Lieferketten und einer gewissen Stabilisierung der globalen Logistik gelang es, in den letzten Wochen des Geschäftsjahrs 2022 grosse Projekte abzuwickeln, zum Teil sogar früher als geplant. Der Bruttogewinn stieg um 35% auf CHF 96.3 Mio., was zu einer leicht höheren Bruttomarge von 19.7% führte. Diese Entwicklung wurde durch die hohe Auslastung der Produktionskapazitäten, einen günstigen Produktmix und eine solide Projektabwicklung positiv beeinflusst. Der EBIT stieg um 44% auf CHF 30.3 Mio., bedingt durch höhere Volumina und leicht verbesserte Bruttomargen. Daraus ergab sich eine EBIT-Marge von 6.2% (Vorjahr: 5.7%) trotz Einmalkosten von CHF 7.1 Mio. und Rückstellungen für Abschreibungen und andere Kosten durch den Rückzug aus dem sanktionierten russischen Markt.

### Marktentwicklungen

Der markante Anstieg des Bestellungseingangs ist auf die starke Position der Systems Division im Ökosystem der Energietransition zurückzuführen. Hierzu gehören der starke Produktionsanstieg von Solarpanels, der erhöhte Einsatz von Flüssigerdgas (LNG) in der Schifffahrt und der Bereich Wasserstoffmobilität und -energie. Da die Division in diesen Marktsegmenten eine Vorreiterrolle einnahm, konnte sie die Anforderungen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden gestalten und diese bei der Erarbeitung einer technisch und

**Der Bereich Wasserstoffmobilität und -energie setzt sein schnelles Wachstum weltweit fort.**

wirtschaftlich optimalen Lösung unterstützen. Insbesondere erhielt die Division Grossaufträge für ölfreie Laby<sup>®</sup>-GI für LNG-Tanker sowie für Hyper- und Booster-Primärkompressoren für die Produktion von Polyethylen niedriger Dichte (LDPE) und Ethylen-Vinyl Acetat (EVA). Im Bereich Wasserstoffmobilität und -energie wurde das Wachstum von den US-amerikanischen und europäischen Märkten getragen. Gleichzeitig gelang es der Division, ihren starken Marktanteil in etablierten Marktsegmenten zu halten.

### Chemie und Petrochemie

Die Systems Division profitierte deutlich von einer starken Marktposition in der chemischen und petrochemischen Industrie. Die Nachfrage nach Kompressoren für LDPE/EVA-Anlagen war hier 2022 ausserordentlich hoch. Es ist vor allem ein Anstieg der Produktionskapazitäten für EVA (Ethylenvinylacetat) zu verzeichnen, im Zusammenhang mit der weltweit wachsenden Solarzellenindustrie. Der Bestellungseingang für Kompressoren für LDPE-/EVA-Anlagen dürfte 2022 einen ausserordentlichen Höchststand erreicht. Nichtsdestotrotz wird die Systems Division ihren starken Marktanteil auch in einem leicht rückläufigen Marktumfeld halten.

### Gastransport und -lagerung

Der Bestellungseingang in Gastransport und -lagerung profitierte von einem Nachfrageboom nach Laby<sup>®</sup>-GI-Kompressoren für LNG-Tanker. Ein erheblicher Teil dieser Bestellungen wurde aus dem Geschäftsjahr 2023 vorgezogen und wird über mehrere Jahre hinweg ausgeliefert. China dürfte sich in Zukunft zu einem wichtigen Markt für die Handelsschifffahrt und für LNG-Tanker entwickeln, und unsere starke Position in diesem Land wird uns zugutekommen. Schliesslich ist der Markt für LPG-Marine Anwendungen im Geschäftsjahr 2022 deutlich zurückgegangen.

### Wasserstoffmobilität und -energie

Der Markt für Wasserstoffmobilität und -energie verzeichnet weltweit weiterhin ein rasantes Wachstum, das durch eine erfolgreiche Kombination aus starker politischer Unterstützung, öffentlichen und privaten Investitionen sowie ausgereiften Technologien getragen wird. Mit unserem Portfolio an Kolben- und Membrankompressoren für Trailer-Füllstationen und Wasserstofftankstellen sowie Wasserstoff-Verflüssigungsanlagen positionierte sich Burckhardt Compression frühzeitig und baute das Ökosystem mit anderen Lieferanten und strategischen Kunden in Europa, in den USA und in China auf. Unsere Partnerschaft mit Shell New Energies zur Entwicklung von Kompressorsystemen für Wasserstoff-Tankstellen im Schwerlastbereich wurde 2022 mit einem Pilotprojekt für Einspeisekompressoren intensiviert. Der strategisch wichtige Kunde Plug Process Systems (PPS) in den USA betraute uns mit einem Grossauftrag für Wasserstoff-Verflüssigungsanlagen. Wir sind auch eine Partnerschaft mit Hydrogen-Refueling-Solutions (HRS) eingegangen, um Wasserstoff-Tankstellen in Europa mit Membrankompressoren zu beliefern.

Unser Fokus liegt weiterhin auf dem Bereich Wasserstoffmobilität und -energie. Darüber hinaus werden wir unseren Marktanteil an emissionsarmen Schiffstreibstoffen und solarbetriebenen Anwendungen ausbauen.

### Industriegas

Shenyang Yuanda Compressor konnte sich auf dem wachsenden Markt für Kompressoren, die zur Produktion von Polysilizium in China in der Solarzellenindustrie eingesetzt werden, einen grossen Anteil sichern. Ansonsten blieb der weltweite Markt für Industriegase stabil.

### Raffinerie

Der Raffineriemarkt wurde durch eine limitierte Anzahl von Projektankündigungen, verzögerte Projekte sowie den Rückzug aus dem russischen Markt beeinträchtigt.

### Gasförderung und -verarbeitung

Die Aktivitäten im Bereich Gasförderung und -verarbeitung blieben im Berichtszeitraum konstant, bilden aber nur einen geringen Anteil unseres gesamten Bestelleingangs.

## Infrastruktur und Kapazitäten

Die Erhöhung der Lieferkapazitäten der Systems Division ist eine unserer Hauptprioritäten: Wir haben jeden einzelnen Schritt entlang der Wertschöpfungskette bewertet und die Massnahmen festgelegt, die zur Ausweitung der Kapazitäten erforderlich sind. So haben wir beispielsweise ein Projekt für den Logistikausbau realisiert. Es umfasst unter anderem neue Hochregallager in unserer Schweizer Produktionsstätte. Darüber hinaus arbeiten wir weiterhin an der Modernisierung unseres Maschinenparks in der Schweiz. Wir haben unter anderem eine halbautomatische Fertigungszelle für das Handling von Bauteilen mit Robotern in Betrieb genommen und eine 3D-Scanneranlage installiert, die manuelle Prozesse ersetzen soll. In Indien bauen wir derzeit unsere bestehenden Standorte aus. Die Prüfstände werden aufgerüstet, um die Kapazität zu erhöhen und die Montage und Überprüfung grösserer Prozessgas-Kompressoren zu ermöglichen. In Korea erweitern wir das Bürogebäude um ein zusätzliches Stockwerk, um unsere Kapazitäten in Ostasien zu stärken. In den USA wird die bestehende Montage- und Testinfrastruktur modernisiert, um die Kapazitäten zu erhöhen und das Kompressorportfolio zu erweitern. Und nicht zuletzt hat Shenyang Yuanda Compressor eine neue Testanlage für Membrankompressoren in Betrieb genommen.

## Forschung und Entwicklung

Der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten lag im vergangenen Geschäftsjahr auf Lösungen für neue Märkte sowie auf der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unseres bestehenden Portfolios. Was den Wasserstoffmarkt betrifft, so haben wir unser Produktportfolio um Hochdrucklösungen für die Trailer-Befüllung im Schwerlastbereich erweitert. Wir haben neue Produkte für das LNG-Marinegeschäft lanciert, insbesondere zur Deckung der wachsenden Nachfrage nach Handelsschiffen, die mit Flüssigerdgas (LNG) angetrieben werden. Schliesslich haben wir einige unserer Lösungen für den petrochemischen Markt modernisiert und damit unsere technologische Führungsposition in diesem Segment ausgebaut.

## Ausblick

Die Systems Division hat ihre Position als Marktführer in den vergangenen Jahren gefestigt und die im Mittelfristplan für 2022 gesetzten Ziele deutlich übertroffen. Die Energietransition eröffnet uns viele neue Möglichkeiten. Es ist zwar noch ungewiss, wie schnell sich der Wandel vollziehen wird, aber Burckhardt Compression ist für alle Szenarien gewappnet. Wir sind bei den traditionellen und neuen Anwendungen gut aufgestellt. Bis zum Geschäftsjahr 2027 wollen wir 40 % unseres Bestelleingangs mit Anwendungen erzielen, welche die weltweite Energietransition unterstützen. Wir sind dafür gerüstet, Aufwärtspotenziale zu nutzen, sollte die Energietransition hin zu einem Netto-Null-Szenario an Fahrt aufnehmen.

Die Systems Division wird ihren Anteil an den traditionellen Märkten halten und gleichzeitig auf neuen Märkten stärker wachsen. Unser Fokus liegt weiterhin auf den am schnellsten wachsenden Segmenten Wasserstoffmobilität und -energie. Darüber hinaus werden wir unseren Marktanteil an emissionsarmen Schiffstreibstoffen und in durch die Solarindustrie getriebenen Anwendungen ausbauen. Geografisch gesehen werden wir unsere Position als Marktführer in China halten und unser Wachstum in den USA und in Ostasien beschleunigen. Diesen Wandel werden wir auf der Grundlage von Kundenpartnerschaften, einer Spitzenposition im Technologiebereich und starken regionalen Servicestrukturen realisieren.

Aufgrund des ausserordentlich hohen Bestelleingangs in den vergangenen zwei Jahren wird in einer frühen Phase des Mittelfristplans mit einem starken Umsatzwachstum gerechnet. Die Umsetzung dieses Ziels ist operativ gesehen eine unserer Prioritäten. Dazu werden wir die bestehenden Produktionsstätten und die gesamte Lieferkette im Rahmen einer flexiblen Projektverteilung auf die einzelnen Standorte nutzen.